

Schweizer Lourdeswallfahrt DRS

Bericht Hauptversammlung 2017

Seit über 130 Jahren



Hauptversammlung der Interdiözesanen Lourdeswallfahrt DRS im Kloster St.Otmarsberg

Am Mittwoch, 23.8.2017, fand die Hauptversammlung des Vereins Interdiözesane Lourdeswallfahrt DRS im Kloster St.Otmarsberg statt. Alljährlich darf der Verein die Gastfreundschaft des Klosters geniessen, um die wichtigen Geschäfte des Jahres zu besprechen. Aufgrund der Renovation der Kirche fand die Hl. Messe im Gallussaal statt, in dem anschliessend auch die Versammlung abgehalten werden konnte.

Das vergangene Jahr wurde der Verein von zwei interimistischen Co-Präsidenten geleitet, Madlen Niederberger und Pfarrer Andreas Schönenberger. Sie freuen sich sehr, ihre Aufgabe an Emil Stark abzugeben, der von der Versammlung zum neuen Präsidenten gewählt wurde. Emil Stark arbeitet seit 26 Jahren bei einer Grossbank im Anlagefondsbereich, ist wohnhaft in Meilen und seit Jahren mit Lourdes verbunden. Seine Frau Bernadette hilft als Ärztin im Accueil NDL in Lourdes mit und auch Emil arbeitete einige Jahre als freiwilliger Helfer. Dank seinem beruflichen Wissen wird er im Vorstand der Wallfahrt zusätzlich das Ressort Finanzen übernehmen.

Leider muss der Verein den Austritt von Abt Emmanuel Rutz aus ihrer Mitte entgegennehmen. Er möchte sich vermehrt auf seine Aufgabe als Präses der Krankenpflegevereinigung konzentrieren. Der Vorstand dankt Abt Emmanuel von Herzen für seine langjährige Mitgliedschaft und seinen Einsatz für die Sache von Lourdes.

Der Höhepunkt des vergangenen Vereinsjahres war sicherlich die Wallfahrt nach Lourdes. Trotz winterlich harschen Bedingungen konnten alle Pilger wohlbehalten nach Lourdes gebracht werden, was der hervorragenden Arbeit aller HelferInnen in der Wallfahrt zu verdanken ist. Die Wallfahrt war insgesamt sehr eindrücklich und harmonisch, viele positive Rückmeldungen erreichten sowohl Vorstand als auch das Pilgerbüro.

Bei der Hauptversammlung ein grosses Thema war der geplante Umbau des Accueil NDL. Nach Anregungen der verschiedenen Wallfahrtsorganisationen plant das Heiligtum in Lourdes, die alten 6er-Zimmer im Spital in kleinere 2er- und 3er-Zimmer umzubauen. Die Nachfrage nach kleineren Zimmern ist aufgrund der veränderten Bedürfnisse der Pilger in den letzten Jahren enorm gestiegen.

Für diesen Umbau sammelt der Vorstand für das Heiligtum seit einem Jahr Geld, wie auch schon in früheren AVE-Zeitschriften berichtet. Dank der Grosszügigkeit verschiedener Vereine, Firmen und Privatpersonen konnte bisher von der Wallfahrt ein Betrag von fast Fr. 170'000.- gesammelt werden. Damit der Umbau schon in diesem Winter begonnen werden kann, hat die Versammlung beschlossen, dem Heiligtum ein zinsloses Darlehen über den nötigen Restbetrag zu gewähren. Zusätzlich zu diesem Darlehen hat die Versammlung beschlossen, einen Betrag von Fr. 50'000.00 an den Umbau zu spenden. So werden im nächsten Frühling unsere Pilger die ersten sein, die in den Genuss der neuen Räume kommen.

Bei wunderschönem Sommerwetter konnte die Versammlung um 16.00 Uhr schliessen und danach auf dem Klosterplatz einen Imbiss einnehmen. Einen herzlichen Dank an das Kloster für die Gastfreundschaft!

Flurina Gadiant, 25.08.2017